

Bring me to life

Von nokia3210

Kapitel 49: Einkaufsspaß mit Kaiki Teil II

Bring me to life

Halloho....

Erst mal wie immer meiner Entschuldigung.....der Teil ist eigentlich schon lange fertig aber er gefällt mir irgendwie nicht ganz und darum hab ich unzählige male neu geschrieben^^. Und ich weiß auch das es nicht viel ist. Außerdem ist mir bei euren Kommiss aufgefallen das ich einen totalen Fehler gemacht habe! Sorry! Ich habs anscheinend nicht gut rübergebracht und die zusammenhänge nicht gut genug geschildert *heul* und richtig gestellt habe ich es glaube ich auch nicht...also passt auf. Könnt ihr euch noch an den Traum von Yume erinnern? Im vorletzten Teil? Leute das war kein Traum. *total ernst mein* Wischt mal das fragezeichen über eurem Kopf weg ich erklär es ja. Das was er da geträumt hat ist geschehen!!!! Zumindest in der zukunft, wo er ja her kommt. Ihr wisst ja das sie in der Zukunft sterben und er da ist um das zu verhindern! Aber genau das wird geschehen wenn nichts unternommen wird! So...das wollt ich noch mal los werden....und jetzt was zu den Kommiss^^.....

Alexandra440: "mich wundert das das kapi mal so schnell nach dem andern kam XD" - ich wollte auch mal für ne überraschung ugt sein^^.

Koraja: "Und wehe du schreibst hier die reinste Weltuntergangsstory. (auch Apokalypse genannt....^^)" - he...so was schreib ICH doch nicht *muahaha*

Eagle: "ich ahne irgendwie nichts gutes, generell mit dem mord nicht...

aber ich will hier jetzt ncihts heraufbeschwörun und dich wohlmöglich noch auf krumme gedanken bringen" - ich hab gar keine graden und da kommt auch noch was gaaaaaaanz schlimmes XD

ceres: *knuddel* danke für den kommi

klein_Koi-chan_ *schmack* danke meine sis

SSJLadyBra: auch noch mal knuddel

Mausi_1990: "wie lang soll die geschichte noch gehn?

wann machst du weiter?

werden chiaki und maron bald wissen wer yume ist?" - *glubsh**_* also das sind fragen auf die ich selbst noch keine antwort hab^^. Aber du hast ausdauer *gg*

Chucki:" einkaufen mit kaki kauft der immer solch sachen ein wie kann der den da noch so dünn sein das hätte ich gerne mal gesehn" - wuah du hattest auch so einen tollen frage katalog aber das weiß ich doch nich^^.....auf jeden fall hat kaiki einen guten stoffwechsel und kommt ja durch die viele arbeit kaum zum essen....deswegen passt das schon^^.

Anime-Princess: auch hier noch mal dankeee^^. Ich wusste gar nicht das man das

googlen kann >.<.

So und jetzt genug geschwafelt. Seit nett und schreibt mir ja^^. Chu chu *winka*

PS: beim hochladen der FF ist mir das aufgefallen

Hinweis:

Wegen der Ferien in vielen Bundesländern und der damit verbundenen übermäßig vorhandenen Freizeit unserer Autoren dauert das Freischalten der Fanfics leider etwas länger.

lach wo sie recht ham ham se recht *g*

Einkaufsspaß mit Kaiki Teil II

Chiaki betrachtete still das Treiben auf dem Gang. Die Reporter versuchten ihr bestes, doch sie kamen nicht näher an den Raum heran. Er sah aus dem Fenster in den grauen Himmel. Langsam und verächtlich schüttelte er den Kopf. "Wieso musste es soweit kommen? Das ist doch alles ein schlechter Witz!" Er flüsterte leise zu sich selbst, darauf bedacht das ihn keiner

hörte. So viel schlechtes passierte auf dieser Welt und er konnte nichts tun. Der Brief in seiner Tasche machte ihn sehr nervös. Er hielt das ganze nicht mehr aus. Der Brief schien immer wärmer zu werden und entfachte schließlich ein loderndes Feuer auf seiner ganzen Haut. Ihm wurde so heiß das er sich sein Oberteil vom Hals halten musste um nicht zu ersticken. Hastig lief er aus dem Gebäude. Er musste dort raus.

Maron betrachtete nachdenklich den vollen Einkaufswagen. Hatte sie jetzt alles oder fehlte doch noch etwas? Misstrauisch sah sie zu Kaiki und Yume rüber. Beide liefen lachend um einen großen Berg mit Dosen rum. "Ich seh schon kommen!" Sie wartete nur noch auf den Knall der folgen würde, wenn die Dosen herunterfallen würden. "Kaiki!" Maron schrie und er blieb sofort stehen und sah sie schuld bewusst an. "Ja? Was ist denn?" "Geh mit Yume ins Kinderland! Dann hab ich meine ruhe!" Etwas gekränkt nickte er, freute sich aber insgeheim darauf mit den Bauklötzen zu spielen. Maron hingegen machte sich auf den Weg zu den Brotwaren und besorgte den nötigen rest. Obwohl es in dem Laden warm war, fröstelte es Maron. Ein ungutes Gefühl überkam sie und hielt sie gefangen. Irgendetwas war passiert, nur was es war wusste sie nicht. Ein leichter Wind umhüllte sie und sie spürte den Luftzug. Die Lampe über ihr begann zu flimmern. Maron lachte kurz auf und versuchte das unguete Gefühl zu überspielen. Das kannte sie schon aus einigen schlechten Horrorfilmen und bestimmt würden hier kleine Kinder sein die versuchten ihr angst einzujagen. Als sie sich umblickte, musste sie jedoch zu geben das sie keinen einzigen Menschen sah. Was war hier los? Sie ging ein paar Schritte weiter, aber das unguete Gefühl blieb. Auch die Luft umzu herum schien sie noch zu umhüllen und mir ihr zu spielen. Ihr Atem ging schneller und sie umklammerte den Einkaufswagen. Ein zischen um ihre Ohren ließ sie erschrecken. Verängstigt zwang sie sich weiter zu gehen, aber vergeblich. Ihre Beine wollten nicht wie sie und drohten weg zuknicken. Ein düsteres Lachen drang an ihr Ohr und berührte jede Zelle ihres Körpers. Die Angst kroch langsam in ihr hoch. Sie hatte genug mitgemacht um dies als Halluzination einzustufen. Gänsehaut breitete

sich wie ein Lauffeuer über ihren Körper aus. Ihr Mund war trocken und sie sehnte sich nach einem Tropfen Wasser. Das Baby trat heftig in ihrem Bauch und tobte regelrecht. Vor Schmerz wollte sie sich Krümmen und ihren Bauchhalten, doch sie traute sich nicht den Wagen los zu lassen. Die Würgemale an ihrem Hals begannen sich zu regen. Erst war es ein kleines prickeln, aber in einem rasanten Tempo schmerzte es immer mehr. Schließlich schien es ihr wie Feuer. Mit weit aufgerissenen Augen versuchte sie zu schreien, doch schon im nächsten Augenblick war ihre Kehle zu geschnürt. Etwas würgte sie erneut und sie hatte keine Ahnung was sie tun sollte. Tränen erschienen in ihren Augen und begannen langsam ihrer Wange hinab zu fließen.

Eine zischende Stimme umgab sie. "Du hast sie umgebracht und sie hat dich gewürgt! Nie mehr wird sie dich in Ruhe lassen ehe du ihr im Totenreich Gesellschaft leistest!" Maron brach zusammen und fiel auf die kalten Steine des Fußbodens. Ein unruhiger Traum von Flammen begleitete sie.

Kaiki klagte darüber, dass sein Häusschen immer einstürzte, doch Yume lächelte nur überlegen. Ein kalter Luftzug rauschte an ihm vorbei. Erstarrt hilet er inne und beachtete Kaiki schon gar nicht mehr. Yume bekam Panik. Er wusste das es kein normaler Wind war. Vergeblich versuchte er Marons Aura zu spüren. Als es auch nach einer Weile nicht klappte, rannte er los. Kaiki sah nur verdutzt hinterher und besann sich nach einiger Zeit Bqauklötzchen Bauklötzchen sein zu lassen und dem Jungen zu folgen.

Es war warm und bereitetet ihr Schmerzen. Die Feuerwand schien etwas zu verbergen, aber Maron konnte nicht sehen was es war. Erneut hatte sie das Gefühl gewürgt zu werden. Den Grund sah sie nicht und mit Panik im Leib versuchte sie sich zu befreien. Eine Stimme ohne Klang erhallte. "Sie wie Jeanne einst verbrannte! Wenn das Glück auf deiner Seite steht wirst du so enden!" Die Feuerwand teilte sich und die Flammen schossen zu einem Kreis um sie herum. Sie sah was sie Preis gaben. Jeanne D'arc von Flammen umgeben. Sie schrie nicht. Sie blickte starr zum Himmel.

"Doch wenn das Glück auf unserer Seite steht wirst du leiden und erst deinen Mann umbringen bevor du in jenem dunklen Kerker des dunklen Heern dein mitztleideneregendes dasein fristen wirst!" Sie verzweifelte. Sie wollte schreien, kreischen das es niemals soweit kommen würde, doch sie konnte nicht. Ob es daran lag das sie nicht reden konnte oder ob sie wusste das dies durchaus geschehen konnte wusste sie selbst nicht. Tränen der Verzweiflung benetzten ihre Haut. "Oh arme kleine Maron! Du weißt das, dass Dunkle stark geworden ist! Und wenn dich niemand findet, der den Mut hat dich aus diesem Traum zu befreien....." Ein schreckliches Lachen hallte nieder. "...wirst du ewig deine Zeit in den Falmmen der Hölle verbringen!" Die Falmmen wechselten von einem gefährlichen rot ins tief schwarz. Doch dies machte sie nicht minder gefährlich.

Chiaki lief durch die Straßen. Er konnte jetzt nicht zu Maron gehen. Nicht eher diesen Brief gelesen hatte. Er suchte sich ein kleines gemütliches Cafe und setzte sich. Langsam zog er den Brief hervor.

"Ich habe dich immer gehasst und sehe auch jetzt keinen Grund dies zu ändern. Du hast mir meine Liebe genommen und mein Leben. Ich schreibe es mit letzter Kraft die ich habe, den DU hast mich umgebracht und das soll die ganze Welt wissen! Die

würgemale an deinem Hals sind der Beweis dafür! Du bist nicht die liebe kleine Maron. Wer weiß wie viele Leute du schon um ihr Leben gebracht hast und mein Geist wird nicht eher ruhen bis du bei mir bist. Du bist nicht die richtige Frau für Chiaki und das weißt du! Du bist doch nicht mal in der Lage auf euer Kind aufzupassen, wenn es den wirklich Chiakis Kind war und nicht von irgendeinem anderen. Ich habe deinen Tod so sehr herbeigesehnt das es mich fast wahnsinnig gemacht hat!"

Chiaki stockte der Atem. Wie konnte Yashiro nur so etwas schreiben? Tiefe Wut aber auch Mitleid bahnte sich in ihm an. Er musste sich stark zügeln und seine zitternden Hände unter Kontrolle bringen.

"Er wird dich quälen und zu mir bringen, da bin ich sicher. Er hat dich und dein Leben schon lange unter Kontrolle aber"

Hier brach der Brief ab und Chiaki konnte den Anblick dieses Stück Papier nicht länger ertragen. Hastig steckte er es weg, doch seine Gedanken konnte er nicht kontrollieren. Sie kreisten immer nur um ihn. Doch wen hatte Yashiro mit "Er" gemeint? Wer würde Maron umbringen wollen außer Gestalten der Finsternis? Seufzend stürzte er sich über seinen Kaffee und rief Miako an.